

Antrag auf Erteilung eines Negativzeugnisses auf der Grundlage des § 8 Abs. 3 Hundehalterverordnung (HundehV)

Hiermit beantrage ich für den nachfolgend beschriebenen Hund ein Negativzeugnis gem. § 8 Abs.3 der HundehV des Landes Brandenburg von 25.07.00 (GVBl. I S.235) (Nachweis, daß es sich nicht um einen erlaubnispflichtigen Hund handelt, obwohl auf Grund rassespezifischer Merkmale, Zucht, Ausbildung oder Abrichten von einem gefährlichen Hund gem. § 8 Abs. 1 Nr. 1 der HundehV auszugehen ist.)

I. Angaben zu meiner Person

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname: _____ Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

II. Angaben zum Hund

Hunderasse,- gruppe, Kreuzung

Alter: _____ Geschlecht: _____

Rufname: _____ Zuchtname: _____

besondere Kennzeichen/ Kennzeichnungsnummer: _____

Datum/ Unterschrift

Hinweis:

Über die Erteilung des Negativzeugnisses kann erst entschieden werden, wenn das Negativgutachten eines anerkannten Sachverständigen für das Hundewesen zu den Wesensmerkmalen des Hundes vorliegt. Ein solches ist daher innerhalb der nächsten acht Wochen beizubringen.